Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 11

Rubrik: Gesucht wird...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

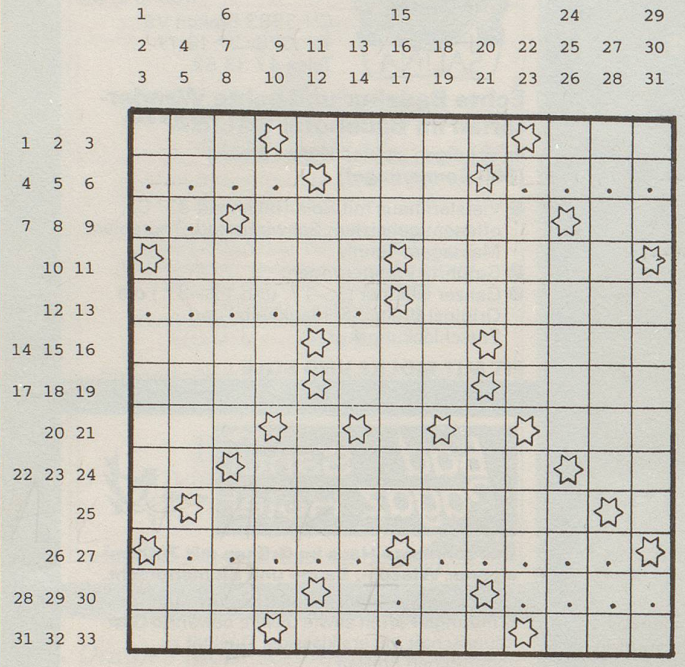
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rätsel Nr. 11



wts

Bauernregel

Waagrecht: 1 Teil des Bühnenstücks; 2 entlastender einwandfreier Nachweis; 3 starkes Seil; 4 ????; 5 Bantustamm in Simbabwe; 6 ????; 7 ??; 8 «Immensee» von Theodor Storm ist eine; 9 chem. Zeichen für: Tantal; 10 Partner der Truthenne; 11 zehn franz. Deziliter; 12 ??????; 13 Stadtteil von Hamburg; 14 muss als Federvieh für unverbürgte Nachricht herhalten; 15 Sud im Durcheinander; 16 Bewohner des Baltikums; 17 türk. Stadt am Schwarzen Meer; 18 abgekürzte Route; 19 entspricht der Wirklichkeit; 20 helles englisches Bier; 21 Bezeichnung für schnelle Autos; 22 Autokennzeichen des Uhrenkantons; 23 hat viele runde Zahlen auf dem Buckel (J = I); 24 kurzer Einzahlungsauftrag; 25 alte Stadtburg in Athen; 26 ?????; 27 ?????; 28 nicht fein und etwas plump; 29 halber Ton über c; 30 ????; 31 eins (engl.); 32 werden ins Geburtenregister eingetragen; 33 Schnabel des canard.

Senkrecht: 1 der Freund aus Lyon; 2 südtiroler Stadt an der Etsch; 3 Start zur ital. Tonleiter; 4 frei stehender Glockenturm; 5 Männer im Hyde Park; 6 chem. Zeichen für: Titan; 7 Ort östlich von Hannover (BRD); 8 benützt den Brienzer- als Eingang und den Thunersee als Ausgang; 9 findet Verwendung für Vorspeise, Diele oder Vorspiel zum Ballett; 10 mit angehängtem ana japan. Blumensteckkunst; 11 kurze osteurop. Zeit; 12 Neckar-Zufluss (Wttbg.); 13 welscher Aus- oder Ablieferer; 14 türk. Insel in der Aegäis; 15 ... de France, Landschaft um Paris; 16 tease steht oft nach entblössen; 17 ??; 18 dramatisch bewegtes Gedicht; 19 Form von loesen; 20 Frauenkurzname; 21 ihn umkämpfen 22 Füsse; 22 Druckbuchstabe; 23 Münchens Flughafen; 24 chem. Zeichen für: Tellur; 25 Piz und Val im Berninagebiet; 26 verleiht dem Bischof Würde und dient dem Athleten zu hohem Sprung; 27 polit. Mordanschläge; 28 nicht per «Du»; 29 sind hinter der Freiheitsstatue vereint; 30 röm. Schriftsteller (200 n.Chr.); 31 (London) Mitte-Ost.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 10

Das Geheimnis des Koennens liegt im Wollen. (Mazzini)

Waagrecht: 1 Stand, 2 Kar, 3 fad, 4 Aera, 5 Das, 6 Kerr, 7 Mineral, 8 Manie, 9 Geheimnis / des, 10 BRD, 11 Aorta, 12 LP, 13 Koenn, 14 ens, 15 Pisani, 16 Nantua, 17 Kap, 18 liegt, 19 im, 20 Estin, 21 nus, 22 Spuergeraete, 23 Wolle/n, 24 Getreue, 25 Iren, 26 Ban, 27 Erle, 28 nen, 29 All, 30 innen.

Senkrecht: 1 Sam, 2 Alp, 3 Oswin, 4 Teig, 5 Pik, 6 Pore, 7 Arneb, 8 Saeulen, 9 Naehrkapseln, 10 Redon, 11 tre, 12 DAI, 13 eilig, 14 BL, 15 Kalman, 16 inégal, 17 As, 18 Nonne, 19 Ren, 20 Mir, 21 Agnat, 22 Kastentueren, 23 Fendant, 24 Stern, 25 Arie, 26 Sui, 27 Eule, 28 Dress, 29 Amt, 30 een.

Gesucht wird ...

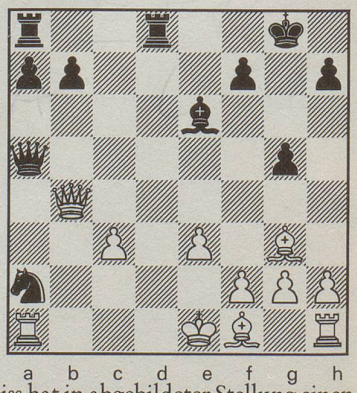
Um ihm, dem längst «Geadelten und Erkalteten», näherzukommen, gab es für sie nur den Weg über seine Mutter, die auf ihre Annäherung einging. Ihren ersten Brief unterzeichnete sie denn auch mit «Deine wahre Freundin Elisabetha Goethe». In einer stürmischen Liebeserklärung nähert sich die um 36 Jahre Jüngere dann Goethe: «... Auch darf ich mich nicht scheuen, diesen Gefühlen mich hinzugeben, denn ich war's nicht, die mir es in das Herz pflanzte ... Umarme mich, weisser Carrarischer Stein!» Der «Marmor» bleibt unnachgiebig beim Siezen im öffentlichen Teil des Briefes, um dann ins Du überzugehen: «Dein Brief macht mir viel Freude, fahre fort an mich zu denken und mir etwas von Deinem wunderlichen Leben zu sagen.» Hierauf hilft die literarisch Begabte Goethe bei seinen «Bekenntnissen» und schildert druckseitenlang das Wochenbett seiner Mutter, worauf Goethe drängt: «Lass mich nun bald taufen!» Ob sie sich bei ihren wenigen Begegnungen geküsst haben, darüber zerbrechen sich, verwunderter Leser, noch heute die Gelehrten die Köpfe. Sorgen haben die! Zwei Monate nach ihrer Hochzeit im Sommer 1811 sah sie ihn noch einmal. Hierauf vergingen Jahre bis zur Wiederbegegnung. Im 1815 erschienenen Sonettenzyklus verwendet Goethe auch «Motive aus ihren Briefen». Dann kam es nicht zuletzt wegen Christiane zum Bruch, welche die um zwanzig Jahre Jüngere ihrer Aufsässigkeit wegen nicht mehr empfangen wollte. Nach ihrem 1816 erfolgten Tod verlängerte Goethe Christianes Bann. Sie war für ihn zur brummenden, stechenden Viehfliege geworden. «Diese leidige Bremse!» eröffnete er Grossherzog Carl August. Die Verstossene konterte: «So ausserordentlich war ich gar nicht in Goethe verliebt.» Wirklich? Jedenfalls bringt sie nach seinem Tod eine Sammlung ihres Briefwechsels mit Goethe heraus. Sie erscheint unter dem Titel «Goethes Briefwechsel mit einem Kinde».

Wie heisst das «Kind»? *hw*

(Antwort auf Seite 43)

Die Schachkombination

Im kanadischen St.John stritten sich vergangenen Januar die besten Spieler der Welt um die Ehre, Kandidat auf den Weltmeistertitel zu sein. Mit Nigel Short (22) und Jonathan Speelman (31) aus England, Jon Hjartarson (25) aus Island, Jan Timman (36) aus Holland und Kevin Spragett (33) vom Gastgeberland Kanada wird der Westen im kommenden Viertelsfinal überraschend gut vertreten sein. Gegner werden – die Paarungen sind noch nicht bekannt – die beiden Sowjets Anatoli Karpow (37) und Artur Jusupow (28) sowie der ungarische Veteran Lajos Portisch (50) sein. Von Portisch stammt auch unsere heutige Kombination, die ihm bei der Olympiade 1984 in Thessaloniki gegen den Rumänen Mihail Suba gelang. Weiss hat in abgebildeter Stellung einen Bauern weniger und ist auch in der Figurenentwicklung zurückgeblieben. Das genügte dem schlagfertigen Ungarn, um mit Schwarz einen Entscheidungszug zu plazieren. Wie lautete der überraschende Gewinnschlag?



j.d.

(Auflösung auf Seite 43)